

MITTEILUNGEN DER REDAKTION

Mit dieser Ausgabe können wir endlich einen seit langem von vielen Lesern und von der Redaktion gehegten Wunsch erfüllen: Das Heft wird zu Beginn des Monats ausgeliefert.

Dem Dezemberheft wird wie in den Vorjahren das nach Autoren und Sachgebieten gegliederte *Inhaltsverzeichnis* des Jahrganges 1953 beiliegen. Sie können dann also gleich den Jahrgang binden lassen. Dem Oktoberheft lag die Bestellkarte für die Einbanddecke bei, die Sie bei dem Bund-Verlag, Köln-Deutz, zum Preise von 1,80 DM erhalten.

Immer wieder wird an uns die Frage gerichtet, ob wir *Bücher und Zeitschriften der Gewerkschaftsbewegung aus der Zeit vor 1933* besorgen können. Vielleicht besitzt dieser oder jener unserer älteren Leser noch solche Bücher und Zeitschriftenjahrgänge, die für ihn entbehrlich geworden sind. In diesem Falle bitten wir freundlichst um ein Angebot. Es genügt zunächst die Angabe des Titels. Wir würden dann das Angebot an die entsprechenden Stellen weiterleiten.

Friedrich Lenz (geb. 1885), Dr. jur. Berlin 1909, Dr. phil. Berlin 1912, M. A. Washington, D. C.-Professor der Politischen Ökonomie seit 1912, Ordinarius seit 1921. Wegen „politischer Unzuverlässigkeit“ im Sommer 1933 abgesetzt. Zeitweise in England und den USA. An die Universität Berlin berufen 1946, aus politischen Gründen dort zurückgetreten 31. Dezember 1948. Seit 1949 Gastordinarius, jetzt Honorarprofessor an der Hochschule für Arbeit, Politik und Wirtschaft in Wilhelmshaven. Mitbegründer der „Friedrich-List-Gesellschaft e. V.“ 1925 und Vorsitzender einer planwirtschaftlichen Arbeitsgemeinschaft 1931 bis 1933. Er veröffentlichte in Buchform u.a.: „Staat und Marxismus“, I, und II. Teil, „Macht und Wirtschaft“, „Die Bewegungen der großen Mächte“, „Aufriß der politischen Ökonomie“, „Friedrich List. Der Mann und das Werk“, „Die Krisis des Kapitalismus in den Vereinigten Staaten“, „Der Aufstieg der Vereinigten Staaten zur Weltmacht“, „Wirtschaftsplanung und Planwirtschaft“, „Meinungsforschung in Deutschland“, „Einführung in die Soziologie des Rundfunks“.

Paul Ufermann (geb. 1885 in Nordhausen) erlernte den Maschinenbau. Seit 1905 ist er aktiv in der Gewerkschaftsbewegung tätig. 1912 besuchte er die Gewerkschaftsschule in Berlin, 1913 die Wirtschaftsschulen in Düsseldorf und Köln. 1918 wurde er Redakteur der „Volkszeitung“ Düsseldorf, 1919 Bezirkssekretär beim Deutschen Metallarbeiter-Verband. Von 1920 bis 1926 Redakteur der „Metallarbeiter-Zeitung“ und des „Deutscher Maschinist und Heizer“. Von 1925 bis 1933 gab er den „Gewerkschaftlichen Wirtschaftsdienst“ heraus. Von 1945 bis 1947 war er Redakteur der Zeitungen „Das Volk“ und „Vorwärts“, Berlin, von 1945 bis 1948 Vorsitzender des Verbandes der Deutschen Presse, Berlin. Seit 1950 ist er Schlichtungsreferent beim Berliner Senator für Arbeit. Er veröffentlichte u.a.: „Die AEG“ (Berlin 1922), „Könige der Inflation“ (1924), „Stinnes und seine Konzerne“ (1924), „Die Internationale der Unternehmer“ (1926), „Der deutsche Stahltrust“ (1927), vier Bücher über die Nahrungs- und Genußmittelindustrie (1929 bis 1933), „Alwin Brandes“ (1949).

Konrad Schayer (geb. 1920 in Berlin) wanderte 1939 auf illegale Weise nach Palästina aus. 1939 bis 1943 in der Landwirtschaft tätig (zwei Jahre im Kibbutz), 1944 bis 1948 als Buchhalter in einer Versicherungsgesellschaft in Tel-Aviv, 1949 nach Deutschland zurückgekehrt, 1949 bis 1953 Student an der Universität Köln, 1953 Diplomprüfung für Volkswirte, seit März 1953 Assistent am Forschungsinstitut für Sozial- und Verwaltungswissenschaften an der Universität Köln.

Neuerscheinung

in der Reihe DAS NEUE RECHT

Arbeitsvermittlung und
Arbeitslosenversicherung (AVAVG)
Arbeitslosenfürsorge,
Kurzarbeiterunterstützung,
Heimkehrergesetz

Herausgegeben von Walter Henkelmann
5. erweiterte Auflage 1953
Ganzleinen, 315 Seiten, Ladenpreis 7,50 DM

Die vorliegende 5. Auflage des bewährten Buches enthält alle in der Bundesrepublik zur Zeit geltenden Gesetzestexte des Arbeitslosenversicherungsrechts, einschließlich der verschiedenen Ausführungsbestimmungen hierzu, die Kurzarbeiter- und Arbeitslosenfürsorge-Verordnungen der einzelnen Länder der Bundesrepublik und das Heimkehrergesetz mit den jetzt geltenden Durchführungsverordnungen und Verwaltungsvorschriften. Ein besonderer Vorzug der Darstellung ist es, daß die in den einzelnen Ländern geltenden verschiedenen Bestimmungen über die Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung und der Verordnungen über Kurzarbeiterunterstützung zusammenfassend gebracht werden. Dies sichert dem Benutzer des Werkes ein schnelles Auffinden der jeweils gesuchten landesrechtlichen Gesetzestexte. Trotz der Zusammenfassung ist die Übersichtlichkeit gewahrt, da die Ausführungsbestimmungen der Länder zu den beiden Rechtsgebieten je besonders abgedruckt sind.

In Fußnoten abgedruckte Bestimmungen anderer Gesetze (RVO, AVG, Seemannsordnung, HGB, Gerichtsverfassungsgesetz usw.) vervollständigen das inhaltlich und im Aufbau gut gestaltete Buch, dessen Anschaffung sehr empfohlen werden kann.